



Miekak

Jakt & Fiskecamp

Forderndes Fischen in der unberührten Wildmark schwedisch Lapplands. Auf Forellen, Saiblinge und Äschen. 2.100 ha Seen und Ströme im Quellgebiet des Piteälvs (s. Heft 135, S. 30 ff).

4-Bett-Unterkünfte, eingerichtet für Selbsthaushalt. Einkaufsmöglichkeiten. Transfer ins Camp per Helikopter. Info und Buchungen:

Heli AB · S – 930 90 Arjeplog
Fon (aus D): 0046 - 961- 612 40
Fax (aus D): 0046 - 961- 105 96
Internet: www.miekak.com
eMail: miekak@heli.se



GERÄT ETC.



Die Rute Streamdance GLX 1086-4 von G. Loomis.

Länge: 9 ft (2,75 m), 4-teilig, Packmaß 74 cm.
Klasse: ASA 6.

Gewicht: 98 g.

Ausstattung.

Blank: Olivgrün, seidenmatt lackiert. Durchmesser: Spitze 1,35 mm, Handteil 8,3 mm); Feralite-Überschubsystem.

Beringung: Zehn Laufringe, acht davon ein-, zwei doppelstegig; alle aus Titanflex. Spitzenring: Hardchrome, standardeye.

Hakenöse: Feststehend, in Ringflucht montiert.
Wicklungen: Transparent goldolive, am Handteil mit goldfarbener Zierwicklung. Üppige Lackversiegelung mit guter Deckung.

Griff: 17 cm, Kork, Form: reversed halfwells; mäßige Qualität. 2 cm langer Fighting Butt aus sehr feinkörnigem rubber-cork. Korkabschluß: goldfarben eloxierter Winding check.

Rollenhalter: Aluschraubrollenhalter, uplocking, bronzen eloxiert. Tubus doppelt oval fenestert. Edelholzspacer aus fein gemasertem, kalifornischem Kastanienwurzelholz.

Aktion: Mittelschnell, halb- bis vollparabolische Biegekurve.

Lieferumfang: Im Stoffetui und cordura-bezogenem Kunststoffrohr mit Schraubverschluß.

Preise: Die Streamdance-GLX-Serie umfaßt neun Modelle von 8'3" bis 10' in den ASA-Klassen 3 bis 6. Die Preise liegen zwischen 665 und 720 Euro (unverbindliche Preisempfehlungen). Preis der Testrute: 705 Euro.

Mein Testurteil.

Die Streamdance GLX 1086-4 von G. Loomis ist eine optisch aufwendig und anspruchsvoll gemachte Rute, die dennoch durch zurückhaltende Eleganz besticht. Die verbauten Fittings sind mit Ausnahme des für europäische Verhältnisse etwas kurz bemessenen Korkgriffs von hoher Qualität. Besonders hervorzuheben sind die Titanflex-Laufringe, die aufgrund ihres niedrigen Gewichts die Aktion des Blanks weniger beeinflussen als solche aus einer herkömmlichen Stahllegierung.

Die Verarbeitungsgüte fällt für eine im oberen Preissegment angesiedelte Rute zufriedenstellend aus. Auch das Rutenfutteral und das Transportrohr wirken jeweils hochwertig und sind funktional gestaltet.

Diese Streamdance GLX liegt sehr ausgewogen in der Hand und fühlt sich außerordentlich leichtgewichtig an. Der schlank profi-

lierte Blank mit der ausgesprochen feinen Spitze arbeitet schon bei kürzesten Leinenlängen spürbar mit und vermittelt dank einer mittelschnellen, eher weichen Auslegung ein ausgezeichnetes Wurfgefühl.

Eventuelle Fehlbeschleunigungen verzeiht die Streamdance aufgrund ihrer sehr guten Dämpfungseigenschaften weitestgehend. Bedient man sie ihrem Charakter entsprechend mittels gezogener Rutenführung und flüssigen Wurfbewegungen, erhält man eine gestochen präzise und absolut ruhige Schnurteilung.

Eine Leine der Klasse 5 bringt ihre Aktionsmerkmale dabei am besten zur Geltung. Aber auch mit einer Vierer-Leine kommt man problemlos zurecht, während die Rute mit einer Sechser spürbar an Souveränität verliert und vor allem Sensibilität einbüßt.

Bis zu Wurfweiten von etwa 15 Metern ist eine Zugunterstützung mit der Schnurhand eigentlich überflüssig, denn diese Streamdance läßt sich allein mit der Rutenhand absolut spielerisch bedienen. Entsprechend gefordert, ließen sich auf der Wiese unter günstigen Bedingungen mit einer WF 5 F aber auch Weiten bis zu 29 Metern realisieren. Allerdings liegen die wahren Stärken des Testmodells ganz klar und

sinnvollerweise im praxisnahen Distanzbereich bis ca. 15 Meter. Hier stehen jederzeit genügend Kraftreserven zur Verfügung, mit denen sich auf praxisrelevant kurzen Beschleunigungswegen sichere Wurfresultate erzielen lassen.

Diese Rute überzeugt dann mit überdurchschnittlich guten Roll- und Trickwurfeigenschaften und macht die Verwendung von Trockenfliegen und mäßig beschwerten Nymphen zu einem echten Genuß. Für das Strea-

merfischen ist sie dagegen nach meinem Dafürhalten weniger geeignet.

Im Drill federt sie harte Stöße und schnelle Fluchten wunderbar feinnervig und geschmeidig ab und besitzt dennoch genügend Lifting Power, um auch stärkere Fische, ggf. forciert, zu führen.

Fazit.

Die Streamdance GLX 1086-4 ist eine ansprechend gebaute und angenehm einfach zu handhabende Rute, die sich aufgrund ihrer samtweichen Aktion ideal für eine feine und subtile Fischerei eignet. ULRICH HELMLINGER

Die Max Taper-Leinen von G. Loomis.

Die „Max Taper“ genannten Leinen sind das neueste Produkt unter den Flugschnüren von G. Loomis. Sie sind ausschließlich als schwimmende Keulenschnüre in den ASA-Klassen 4 bis 8 erhältlich.

Ihre Farbe ist ein gut sichtbares Blau. Ihre Gesamtlänge beträgt ca. 30 m.

Das Taperdesign ist für alle verfügbaren ASA-Klassen dasselbe und folgendermaßen aufgebaut: Das Front Taper mißt inkl. der Spitze 2,40 m, der Belly 4,80 m, das Rear Taper 4,20 m und die Running Line 18,30 m.

Diese Leinen besitzen eine feine, dehnungsarm geflochtene Schnurseele und sind mit kompakten, integrierten Loops von jeweils 4 cm Länge ausgestattet. Das laut Hersteller spezielle „Kaltwasser-Coating“ ist mit längsverlaufenden Schußrillen versehen, weist also die von der Fa. Airflo eingeführte „Ridge-Technologie“ auf.

Eine Max Taper kostet 69 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) und wird, wie alle G. Loomis Fliegenschnüre, in einer schwarzen Fliegenbox ausgeliefert.

Im Test.

Für den Praxistest standen zwei Leinen in den ASA-Klassen WF 5 und 6 F zur Verfügung. Die Herstellerangaben zum Taperaufbau entsprachen exakt den Messergebnissen, d.h.

www.hamm-flyfishing.de

attraktive Angebote und Neuheiten

Überzeugen Sie sich gleich einmal selbst!

Angel-Shop HAMM · Am Biegen 17 · 35094 Lahntal (Goßfelden)
Tel. 0 64 23 / 76 96 · Fax 0 64 23 / 46 92 · eMail: info@hamm-flyfishing.de

nach insgesamt 11,40 m Keulenaufbau beginnt die 18,30 m lange Schußleine.

Beim Verwiegen der für die ASA-Klassifikation relevanten ersten 9,15 m lag die WF 6 mit 11,1 g knapp, die WF 5 mit exakt 10,0 g et-

Das Schwimmvermögen der getesteten Max Taper-Leinen blieb auch nach mehrstündigem Fischen sehr gut. Selbst die Spitzenpartien neigten nur geringfügig zum Versacken. Aus diesem Grund lassen sich beide Leinen an-



was deutlicher über den Toleranzbereichen von 9,88 bis 10,92 g (ASA 6) bzw. von 8,71 bis 9,49 g (ASA 5).

Dem praktischen Nutzwert dieser Leinen sind diese geringfügigen Toleranzen jedoch in keiner Weise abträglich. Im Gegenteil: Das kleine Mehr an Masse unterstützt eher noch die ausgezeichnete Schußfreudigkeit und bestätigt die Katalogaussage, daß sich die Schnur bei weiten Würfen wie ein Schußkopf verhalten würde. Dabei macht es keinen Unterschied, ob sie noch trocken oder schon angefeuchtet ist.

Das Coating selbst fühlt sich sehr weich und geschmeidig an und verläuft über die gesamte Leine absolut fehlerfrei. Das Memory ist gering und kann ggf. durch kurzes Dehnen vollständig und dauerhaft beseitigt werden.

Die mit 4 cm Länge sehr kurzen Loops sind jetzt komplett ummantelt und weisen dadurch keinen Kapillareffekt mehr auf. Ihre Schlaufenlänge ist praxisgerecht groß dimensioniert, so daß Vorfächer oder Bißanzeiger aller Art problemlos eingeschlaucht werden können. Das Coating hinterläßt einen äußerst robusten Eindruck, denn es traten im Testverlauf keinerlei mechanischen Beschädigungen an dieser doch neuralgischen Stelle auf.

genehm leicht und unauffällig abheben.

Sowohl im Wurf- als auch im Abrollverhalten erweisen sich beide Leinen als gekonnt abgestimmt. Die verhältnismäßig kurz und progressiv zugeschnittene Frontsektion be-

GERÄT ETC.

günstigt einen sauberen Turnover bis in den Distanzbereich und zeigt auch bei Kurzwürfen nur eine minimale Tendenz zum Überschlagen.

Eventuelle Bedenken, daß sich diese Schnur aufgrund des schußkopfähnlichen Tapers lediglich für Weitwürfe eignen könnte, erwiesen sich also als unbegründet. Delikate Nahprästationen gelingen ebenso gut wie Splitshots oder Rollwürfe bis zu einer Entfernung von ca. 17 m. Lediglich für Distanzroulés ist dieses Taper erwartungsgemäß nicht optimal.

Fazit.

In der Summe ihrer Eigenschaften halte ich diese beiden Max Tapers für gelungene Fliegenschnüre mit sehr guten Allroundeigenschaften und kann für sie guten Gewissens eine Kaufempfehlung aussprechen.

ULRICH HELMLINGER

Die Rute Eastfork 10ft #6 von G. Loomis.

Länge: 10 ft (3,00 m), 4-teilig, Packmaß 80 cm.

Klasse: ASA 6.

Gewicht: 117 g.

Ausstattung.

Blank: Weinrot, Lackierung seidenmatt. Durchmesser: Spitze 1,6 mm, Handteil ca. 9 mm); Feralite-Überschubsystem.

Beringung: 11 Laufringe, davon 9 doppelstegige Schlangerringe, hardchrome, und 2 doppelstegige Leitringe mit Einlage.

Spitzenring: Hardchrome, standardeye.

Hakenöse: Feststehend, seitlich montiert.

Wicklungen: Transparent weinrot; üppig aufgetragene Lackversiegelung mit guter Dekkung; silberne Zierwicklung am Beschriftungsfeld des Handteils.

Griff: 17 cm lang, Kork, Form: reversed half-wells, mäßige Qualität. 2 cm langer Fighting Butt aus rubber-cork. Korkabschluß: Winding check aus schwarzem Hartgummi.

Rollenhalter: Grau eloxierter Aluschraubrollenhalter, uplocking. Auf der Oberseite oval gefensterter Korkfutter mit eingebranntem G. Loomis „Fear no Fish“-Logo.

Aktion: Mittelschnell bis schnell, halbparabolisch bis progressiv.

Lieferumfang: Im Stofftui und cordura-bezogenem Kunststoffrohr mit Schraubverschluß.

Preise: Die Eastfork-Serie umfaßt 10 Modelle von 7 bis 10 ft in den ASA-Klassen 3 bis 7. Die Preise liegen zwischen 420 und 470 Euro (unverbindliche Preisempfehlungen). Preis der Testrute: 465 Euro.

Mein Testurteil.

Für eine immerhin 3 Meter lange Einhandrute liegt die G. Loomis Eastfork 10 ft erstaunlich gut ausbalanciert und nicht im geringsten kopflastig in der Hand. Ihre Aufmachung und die Verarbeitung sind ordentlich; lediglich der Korkgriff fällt etwas kurz aus. Außerdem wäre ein deutlich weiterer Spitzenring für eine Rute dieser Kategorie wünschenswert.

Die Überschubverbindungen greifen sicher und lockern sich auch nach mehrstündigem Werfen bzw. Fischen nicht.



Schneidet man diese grau bedruckte Papierfläche sauber ab, so erhält man die Seitenhöhe des früheren Heffformats.

G.Loomis

AUTHORISED PRO-SHOP

Die G.Loomis Produkte erhalten Sie bei folgenden Fachhändlern:

K & HD Fishing Supplies

Emilienstraße 78
20259 HAMBURG
040-43208697
www.khdfishing.de

BAC Bergedorfer Angler-Centrum

Curslacke Neuer Deich 66
21029 HAMBURG
040-79685722
www.bergedorfer-angler-centrum.de

Mega Angelcenter Martins

Rahlstedter Straße 154
22143 HAMBURG
040-6777929
www.mega-angelcenter.de

HAV GmbH

Braaker Grund 7
22145 BRAAK
040-6794331
www.hav-shop.de

Kalles Angelshop

Vor dem Kremper Tor 1
23730 NEUSTADT-HOLSTEIN
04561-6450
www.kalles-angelshop.de

Pörksen Angelsport

Ostring 51-55
25899 NIEBÜLL
04661-90330
www.friesencenter-online.de

Angelwelt Bremen

Wardamm 118
28259 BREMEN
0421-5798471
www.efishing.de

Pro Fishing

Goethe Straße 10a
30890 BARSINGHAUSEN
05105-773095
www.pro-fishing.de

Angelcenter Kassel

Hafenstraße 6
34125 KASSEL
0561-572178
www.angelcenter-kassel.de

Fly Fishing Tackle Kleemann

Brauerskamp 10
38124 BRAUNSCHWEIG
0531-7071726
www.fly-fishing-tackle.de

Angelgeräte & Pokale Haake

Mühlenstraße 25
49762 LATHEN
05933-3830
www.angel-haake.com

Angel-Bär

Braubachstraße 7
60311 FRANKFURT/MAIN
069-283785
www.angel-baer.de

A + M Angelsport

Max-Eyth-Straße 8
74366 KIRCHHEIM-NECKAR
07143-841230
www.am-angelsport.de

www.gloomis.com

M & R Angelgeräte

Neureuter Hauptstraße 157
76149 KARLSRUHE
0721-707181
www.mur-angelgeraete.de

Angelcenter Karlsruhe

Sophienstraße 232
76185 KARLSRUHE
0721-553406
www.angelcenter-karlsruhe.de

Angler-Zentrum-Laim

Landsberger Straße 199
80687 MÜNCHEN
089-5705400
www.anglerzentrum-laim.de

RW-Flyfishing

Mammendorfer Straße 5
82287 JESENWANG
08146-998002
www.rw-flyfishing.de

Alpine Angler

Fischbach 47a
83646 WACKERSBERG
08041-799694
www.alpineangler.de

Angelwelt Gerlinger

Bauhofstraße 16
91443 SCHEINFELD
09162-7588

Fischereibedarf Grinninger

Brantweinhäuser 14
94089 ALTREICHENAU
08583-91410
www.fischereibedarf-grinninger.de

Mit einer Leine in ASA 6 wirft sich die Rute sehr ausgewogen. Auch mit einer Schnurklasse höher ist sie nicht überfordert, was weniger routinierten Werfern entgegenkommt.

Aufgrund ihrer Länge eignet sich diese Eastfork für größere Fließgewässer, zum Fischen am See, vom Boot oder Bellyboat aus oder auch zum „Czech nymphing“.

Aufgrund der schnellen Aktion lassen sich insbesondere alle Arten von Überkopfwürfen mühelos und im Bedarfsfall mit sehr engen Schlaufen ausführen. Lädt man die Rute mittels Doppelzug auf, sind am Wasser Wurfweiten von über 20 m jederzeit machbar,

gleichgültig ob kräftiger Wind weht oder wie tief man eingewatet ist. Auf der Wiese sind mit einer WF 6 F Weiten von 30 m zu erzielen.

Die Führigkeit der Rute kommt auch beim Mending der Leine voll zur Geltung; mit begeistert hoher Präzision lassen sich Schnurmanipulationen aller Art auf Antrieb ausführen, also ohne daß man sich erst lange an die Rutenaktion gewöhnen müßte. Auch das Abheben großer Leinenlängen vom Wasser meistert die Eastfork mit beeindruckender Souveränität.

Lediglich für Rollwürfe ist sie aufgrund ihrer straffen Auslegung weniger geeignet. Dafür

Fly Point

- Auf 180 qm: ● Großauswahl an Gerät, Zubehör und Bindeausrüstung
 ● Wurf- u. Bindekurse ● Literaturrecke
 ● ständig günstige Angebote
 ● Fachberatung

AKM Robert Rasp

Hermann-Lingg-Str. 11 · 80336 München
 Tel. (089) 53 24 80 · Fax (089) 53 28 860

<http://www.akm-angelgeraete.de>

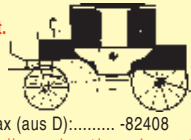
Freies Fischen auf Salmoniden

in 50 km Gebirgswasser-Läufen!
 Saison 2010: 29. Mai bis 26. Sept.

HOTEL POST

A – 5582 St. Michael

Tel. (aus D): 0043-6477-8240 · Fax (aus D): -82408
 Mail: ronacher-post@sbg.at · <http://www.sbg.at/ronacherpost>



FLIEGEN INDIVIDUELLER RUTENBAU
RESTAURATION · REPARATUR
 Bau von gespließten Fliegenruten
 Aufbau von Kohlefaserruten
 Seit 30 Jahren Qualität zu vernünftigen Preisen vom Profi
Fliegenbinde- und Rutenbauwerkstatt
ROLF GRIMME
 37520 Osterode/Harz · Lange Wiese 26
 Telefon & Fax: 05522 - 2674
 Email: Info@GrimmeOsterode.de
FLIEGENBINDEKURSE

Der Super-Tipp

Es erwarten Sie bestes Forellen- und Äschenwasser in einer Gewässerstrecke von 36 km und einer Wassergüteklasse 1. Kein Schmelzwasser. Umgeben von einzigartiger Natur erleben Sie Fliegenfischen der Spitzenklasse. Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr fischen gratis mit. Wir bieten Ihnen in unserem Luftkurort noch viele andere Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie an. Vieles mehr darüber finden Sie unter <http://www.liscover.com/bad-eisenkappel>.

Tourismusverein Bad Eisenkappel, Vellach 10, A – 9135 Bad Eisenkappel
 Tel. 04238-8686, Fax 04238-8491, eMail: bad.eisenkappel@netway.at

Sie bemerken es soeben selbst:

Auch im digitalen »Fliegenfischer«

finden Anzeigen Beachtung.

bietet sie eine überzeugende Kontrolle im Drill. Auch schwere und kampfstärke Fische können dank des kräftigen Handteils jederzeit sicher geführt werden. Gleichzeitig dämpft die Spitzensektion sehr sensibel und verhindert so zuverlässig ein Ausschlitzen auch kleinerer Haken.

Fazit.

Die getestete G. Loomis Eastfork ist eine kräftige und dennoch überaus handliche „Zehnfuß“ und erweist sich dank ihres breiten Anwendungsspektrums als gute Allrounderin.

ULRICH HELMLINGER

Die Rolle Eastfork 5/6 von G. Loomis.

Typ: Käfiglose Mid arbor-Konstruktion.

Einsatzbereich: Schnüre in ASA 5 und 6.

Material: Aluminium, Spulen kaltgeschmiedet, seidenmatt bronzefarben eloxiert.

Gehäuse: Rahmenlos, Steg für Schnurabzug. **Bremse:** Gekapseltes Scheibenbremssystem, justierbar mit rückseitigem Einstellrad; dezentes Klickersurren bei Schnurabzug; einfach umstellbar auf Rechts-/Linkshandgebrauch.

Spulen: Schnellwechselsystem per Drücker; gut dimensionierte Kurbel aus Edelholz mit Kontergewicht.

Spulenmaße: Außendurchmesser 8,7 cm, Kerndurchmesser 4,6 cm, Spulentiefe 1,7 cm, Spulenbreite (lichte Weite): 2,4 cm.

Schnurfassung: Lt. Hersteller WF 5 und 112 m bzw. WF 6 und 90 m Backing (ohne nähere Spezifikationen).

Gewicht: 130 g.

Verarbeitung: Hohe Fertigungspräzision, enge Spaltmaße, fester Spulensitz, absolut runder Lauf.

Lieferumfang: Im Neoprenfutteral, mit zwei Reservedichtungen für das Bremssystem.

Preis: Die Eastfork-Serie umfaßt vier Modelle für die Schnurklassen 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10. Die (Richt-)Preise reichen von 139 bis 199 Euro. Preis der Testrolle: 149 Euro.

Mein Testurteil.

Die G. Loomis Eastfork 5/6 ist eine Mid Arbor-Rolle mit ansprechend klassischem Design. Zusätzlich zu ihrer dezenten Optik und ihren sehr sympathischen haptischen Qualitäten bietet sie eine hervorragende Verarbeitungsgüte (sauber entgratete Fräs- und Bohrkanten, enge Spaltmaße, ausgezeichneter Rundlauf).

Das niedrige Gewicht von 130 g resultiert aus zahlreichen runden Ventilationsbohrungen und einem kompakten Bremssystem.

Letzteres läßt sich mittels eines griffigen, rückseitig zentral angebrachten Stellrades über einen weiten Einstellbereich sehr fein justieren. Beim Schnurabzug zeigt diese Rolle ein feines Surren. Das Einholen von Leine erfolgt dagegen geräuschlos. Die Rollenkurbel aus Edel-

GERÄT ETC.



holz ist funktional dimensioniert und griffig und wird durch das Kontergewicht perfekt ausgewuchtet.

Mit einer 30 m langen WF 6 F und 30 lbs Nachschnur im Standarddurchmesser erweist sich die Backingkapazität als vollkommen ausreichend. Falls tatsächlich notwendig, läßt sich dieses Volumen mit entsprechend dünnem Backing noch erheblich steigern.

Beim praktischen Einsatz erweist sich diese Eastfork-Rolle als ein absolut zuverlässiger und unauffälliger Begleiter. Die wasserdicht gekapselte Bremse läßt sich äußerst fein justieren. Ein Überlaufen der Spule bei scharfem Schnurabziehen wird zuverlässig verhindert. Gleichzeitig hat man eine wirkungsvolle, nicht zu straffe Fluchtbremse.

Der überlappende Spulenrand erlaubt bei Bedarf auch einen zusätzlichen manuellen Zugriff. Der mittelgroße Spulenkern sorgt für ein schnelles Schnureinholen und vermindert wirksam das lästige Schnur-Memory.

Eventuelle Verschmutzungen durch Sand o.ä. lassen sich mit einem kurzen Tauchbad rasch und wirkungsvoll beseitigen. Das Coating ist robust und weist auch nach Testende keinerlei Beschädigungen auf.

Fazit.

Die G. Loomis Eastfork 5/6 ist eine rundum gelungene Rollen-Konstruktion ohne jegliche Schwäche. Sie bietet ein ansprechendes und funktionales Design, eine hervorragende Verarbeitung sowie ein ausgezeichnetes Bremssystem – und das alles zu einem wirklich unschlagbar attraktiven Preis. Mehr Rolle braucht man nicht!

ULRICH HELMLINGER

Das Kurzarm T-Shirt von G. Loomis.

Material: Polyester Mesh.

Farbe: Dunkelblau.

Verfügbare Größen: S, M, L, XL, XXL.

Preisempfehlung: 29,95 Euro.

25.09. bis 02.10.2010:

Internationales Fliegenbindertreffen Bohinj 2010

26. bis 28.09. und 30.09.: Binden von 9 bis 12 h und 15 bis 18 h.

Fischen im Bohinj-See, in der Sava Bohinjka, Soca und Idrijca.

Interessantes Abend- und Begleitprogramm.

29.09., ganztags: Wettbewerb im Fliegenbinden.

01.10., ganztags: Fischen im Bohinj-See und der Sava Bohinjka.

Günstige Pauschalarrangements für 3, 5 oder 7 Tage in Privatzimmern, Pensionen und Hotels aller Kategorien mit vergünstigten Fischereilizenzen für die Teilnehmer.

Programm und Anmeldung:

Tourismus Bohinj, Triglavska cesta 30, SLO – 4264 Bohinjka Bistrica

Tel. 00386 45 74 75 90 · Fax: 00386 45 74 75 91

e-mail: info@bohinj.si · www.bohinj.si



Das modisch gestylte Kurzarm T-Shirt der Fa. G. Loomis wird aus einem leichten und luftdurchlässigen Polyester Mesh-Gewebe hergestellt und empfiehlt sich daher besonders für warme Tage. Die in weißer Farbe auf Vorder- und Rückseite aufgedruckten „Fear no Fish“-Logos kontrastieren gut sichtbar mit dem dunkelblauen Stoff. Wer daran Gefallen findet, kann das T-Shirt problemlos als Oberbekleidung in seiner Freizeit benutzen.

Obwohl nicht ausdrücklich als atmungsaktiv deklariert, läßt sich das Shirt aufgrund der hohen Schweißdurchlässigkeit und des lang ausfallenden Bodys auch gut als Unterhemd verwenden. Außerdem trocknet der Stoff sehr schnell, was sowohl bei starker Transpiration

G. Loomis®
 Max, StreamDance, NativeRun, Whispercreek, CrossCurrent
 Stinger, VersaSpey
 Den Katalog erhalten Sie bei G.Loomis Pro Shops
www.gloomis.com

als auch nach einer eventuellen Kurzwäsche zwischendurch von Vorteil ist. Natürlich ist das Shirt auch waschmaschinenfest (bis 40 °).

Die Verarbeitung ist sehr gut. Alle Nähte und Säume sind sauber verlegt, der Zuschnitt des Stoffkorpus, der Ärmel und der Halsöffnung sind einwandfrei. Der Halsausschnitt ist im Nackenbereich zusätzlich mit einer Stoffbrücke kaschiert und angenehm weit. Das An- und Ausziehen ist daher problemlos.

Zu beachten ist, daß die lieferbaren Größen eher klein ausfallen. Wer seine T-Shirts gerne luftig weit geschnitten trägt, sollte deshalb ruhig eine Größe höher auswählen.

Die geforderten 29,95 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) sind angesichts der gebotenen Qualität des „Fear no Fish“-T-Shirts ein faires Angebot. **ULRICH HELMLINGER**

Die Rute Xperience 9ft, # 6, von G. Loomis.

Länge: 9ft (2,75 m), 4-teilig, Packmaß 73 cm.
Klasse: ASA 6.

Gewicht: 100 g.

Ausstattung.

Blank: Braun, Lackierung hochglänzend., Durchmesser: Spitze 1,7 mm, Handteil ca. 9 mm; Feralite- Überschubsystem

Beringung: 10 Laufringe, davon 9 einsteigige Schlangenringe hardchrome und 1 doppelsteiger Leitring mit Einlage.

Spitzenring: Hardchrome, standardeye.

Hakenöse: Feststehend, seitlich montiert.

Wicklungen: Transparent braun; üppig aufgetragene Lackversiegelung mit guter Deckung.

Griff: 17 cm lang, Kork, Form: reversed half-wells, mäßige Qualität. Korkabschluß: Winding check aus schwarzem Hartgummi.

Rollenhalter: Schwarz eloxierter Aluschraubrollenhalter, uplocking; mit eingebrenntem G. Loomis „Fear no Fish“-Logo.

Aktion: Mittelschnell bis schnell, progressiv.

Lieferumfang: Im Stofftui und cordura-bezogenem Kunststoffrohr mit Schraubverschluß.

Preis: Die Xperience-Serie umfaßt 10 Modelle von 7,6 bis 9 ft und die Klassen ASA 3 bis 12. Die Preise liegen zwischen 285 bis 365 Euro (unverbindliche Preisempfehlungen). Preis der Testrute: 310 Euro.

Mein Testurteil.

Die Serie Xperience stellt die Einstiegsklasse der G. Loomis Ruten dar. Als Käufer erwirbt man dennoch eine sauber verarbeitete und mit Ausnahme des verhältnismäßig kurzen Griffes absolut funktional ausgestattete Fliegenrute. Die Aktion des Testmodells ist mittelschnell bis schnell und progressiv, d.h. mit zunehmender Belastung biegt sich die Rute bis in das kraftvolle Handteil.

Wer wurfstarke und verhältnismäßig schnelle Rutenaktionen schätzt, kommt mit dieser

Xperience von 9 ft voll auf seine Kosten. Mit einer WF 5 F bestückt und mittels forciertem Doppelzug aufgeladen, lassen sich mit ihr engste Schlaufen mit hoher Schnurgeschwindigkeit erzeugen. Auf der Wiese waren so Weiten bis zu 30 m zu erzielen. Selbst am Wasser sind Entfernungen über 20 m absolut machbar.



Wer die Zugunterstützung mit der Schnurhand nicht so gut beherrscht, sollte die Rute der Herstellerangabe entsprechend mit einer Leine der Klasse 6 bestücken, um ihr Kraftpotential ausschöpfen zu können. Roll- und Trickwürfe sowie Schnurmendings lassen sich dann ebenfalls wesentlich einfacher ausführen.

Allerdings liegen die Stärken dieser Rute definitiv im kraftvollen Überkopfwurf. Damit lassen sich große Trockenfliegen, beschwerte Nymphen und selbst Streamer auch bei stärkeren Windböen weit und präzise auswerfen.

Insbesondere zum Streamerfischen eignet sich diese Xperience hervorragend. Die verhältnismäßig steife Spitze begünstigt hierbei eine kontrollierte Köderführung und sorgt für ein sicheres Hakensetzen.

Beim Drillen kleinerer Fische federt die Rute allerdings recht trocken. Will man feine Vorfachspitzen und kleine Fliegen verwenden, sollte man dieser Eigenschaft durch entsprechende Vorsicht Rechnung tragen.

Fazit.

Das neunfüßige Testmodell für ASA-Klasse 6 empfiehlt sich als kraftvolles Arbeitsgerät für eine Fischerei mit großen Fliegen bzw. für Situationen, in denen große Wurfweiten speziell

per Überkopfwurf überbrückt werden müssen. **ULRICH HELMLINGER**

Kappen von G. Loomis.

1. Die „Fear no Fish“-3-D-Cap.



Lieferbare Farben: Dunkelblau, Grün.

Größen: Einheitsgröße.

Material: Baumwolle.

Preisempfehlung: 15,95 Euro.

Die zum Test in Dunkelblau vorliegende 3-D-Cap ist hinsichtlich ihrer Ausstattung eine zwar einfach, doch praxisorientiert gestaltete

Kopfbedeckung. Das robuste Baumwollmaterial ist auf der Vorderseite mit einem auffälligen 3-D-„Fear no Fish“-Logo in weißer Farbe bestickt. Seitlich findet sich ein ebenfalls gestickter „G. Loomis“-Schriftzug.

Der Schirm weist eine flache Wölbung auf und ist sehr breit und tief bemessen, so daß er einen wirksamen Blendschutz gegen helles Licht darstellt. Bei Brillenträgern verhindert er im Falle eines Regengusses außerdem erfolgreich das lästige Betropfen der Gläser.

Die Größenanpassung des Caps erfolgt über einen sicher haltenden Velcro-Klettverschluß. Zum Schutz gegen Druck- oder Scheuerstellen ist er rückseitig mit Baumwollstoff kaschiert. Der Zuschnitt dieser Schirmmütze fällt großzügig aus. Auch bei großem Kopfumfang ist sie bequem und trotzdem windsicher zu tragen.

Nur für hochsommerliche Temperaturen ist sie weniger geeignet. Hierfür ist der Baumwollstoff zu kräftig ausgelegt, so daß man stark schwitzt. Ein Schweißband ist zwar nicht vorhanden, würde aber ohnehin nicht wirklich helfen. Für die restliche Jahreszeit ist die 3-D-Cap jedoch eine empfehlenswerte, funktionale Kopfbedeckung zu einem angemessenen Preis.



Latitud Sur Anglers

Dorado- und Forellenangeln in Südamerika.
Abenteuer oder Luxus – wir bieten unseren Gästen einen exklusiven Service.

Nähere Info unter <http://www.latitudsuranglers.com>.

Anfragen: info@latitudsuranglers.com.

Fon (in Deutsch, Englisch, Spanisch): 0054-0345-4213764.

2. Die „Pro Cap“.



Farbe: Beige.

Größen: Einheitsgröße.

Material: Baumwolle.

Preisempfehlung: 19,50 Euro.

Im Vergleich zur oben beschriebenen „Fear no Fish 3-D“ fällt die „Pro Cap“ deutlich leichter und daher sommertauglicher aus.

Mit ihrer auffälligen 3-D-Bestickung des G. Loomis „Fear no Fish“-Logos in leuchtendem Rot auf der Stirn ist diese Schirmmütze eher ein modisches Alltagsaccessoire. Zwar ist die Unterseite des Kappenschildes in blendfreiem Schwarz gehalten, doch das Schild ist vergleichsweise knapp geschnitten und zudem stark gekrümmt. Und die hellbeige Grundfarbe fällt für den Einsatz am Wasser relativ schmutzempfindlich aus.

Der Tragekomfort wiederum ist sehr gut. Das Baumwollmaterial fühlt sich angenehm weich und luftig an und ein integriertes, umlaufendes Schweißband sorgt für zusätzliches Wohlbefinden und ein trockenes Kopfhautmilieu.

Die Weitenverstellung erfolgt über ein Baumwollband mit Metallklemme.

Die Verarbeitung ist tadellos, und wem die Pro Cap gefällt, der erhält mit ihr eine ansprechend gemachte und sehr bequeme Freizeitkappe. **ULRICH HELMLINGER**